

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

11. Jahrgang

17. November 2017

Nummer 46

Stille Besinnung am Gedenkstein der Familie Schönwald

Auch in diesem Jahr luden Pfarrer Norbert Littig und Bürgermeisterin Kerstin Ternes für Donnerstag, den 9. November um 11.30 Uhr zur stillen Besinnung anlässlich der Reichspogromnacht vor 79 Jahren an den Gedenkstein der Familie Schönwald an der Ecke Bankstraße/Bischofs-
werdaer Straße ein.



Bürgermeisterin Kerstin Ternes forderte in ihrer Rede auf, dass Schlimme nicht zu vergessen, damit sich Gräueltaten in der Geschichte nicht wiederholen: „Die Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 gehört zu den schlimmsten und beschämendsten Momenten der deutschen Geschichte. Natürlich: Im Vergleich zu dem, was noch kommen sollte, war sie nur ein Vorbote. Aber ihre Geschehnisse waren auch für sich ein solcher Schlag in das Gesicht von Humanität, Zivilisation und Anstand, dass wir dieses Datum nicht vergessen dürfen.“ Deshalb erinnern wir in Großröhrsdorf ganz bewusst an diesen traurigen Jahrestag und das damit unmittelbar verbundene Schicksal der Familie Schönwald.

Unsere Verantwortung ist es, solche Verachtung, Verfolgung und Vernichtung von Menschen nie mehr zuzulassen. Nie mehr zuzulassen, dass Menschsein abhängig gemacht wird von Rasse oder Herkunft, von Überzeugung oder Glauben, von Gesundheit oder Leistungsfähigkeit. Nie mehr zuzulassen, dass unterschieden wird zwischen „lebenswertem“ und „lebensunwertem“ Leben.

Pfarrer Norbert Littig setzte sich in seiner Rede passend zum 500-jährigen Reformationsjubiläum kritisch mit dem Wirken und den Äußerungen von Martin Luther zum Judentum auseinander.

Vor 500 Jahren löste Martin Luther mit dem legendären Thesenanschlag eine Erneuerungsbewegung in Kirche und Gesellschaft aus. Aufgrund seiner Bibelübersetzung bildete sich u.a. eine einheitliche deutsche Sprache heraus, so dass wir uns heute überall verständigen können. Wir verdanken Martin Luther alle sehr viel, jedoch hat er auch Fehler gemacht, sich geirrt und Urteile von sich gegeben, die verhängnisvoll bis in unsere Tage hinein wirken.

Luther war der Überzeugung: Wenn es ihm gelingt, eine wirkliche Erneuerung der Kirche und Gesellschaft zu bewirken, dann werden die Juden von allein kommen, sich taufen lassen und Christen werden. Als sich diese Hoffnung nicht erfüllt, schlägt Luthers Haltung in blanke Ablehnung über. Seine theologischen Irrtümer werden in der NS-Zeit zur Rechtfertigung von Massenmord missbraucht. Doch Luther war kein Rassist, aber sein theologischer Antisemitismus bot einen guten Nährboden für den rassistischen Antisemitismus der Nationalsozialisten. Daher muss sein geistiges Erbe immer wieder kritisch reflektiert werden.



Mit zwei Flötenstücken und einem jüdischen Lied begleiteten die Schüler einer 5. Klasse des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums die Gedenkstätte. Sie legten auch im Anschluss mit Bürgermeisterin Kerstin Ternes und Pfarrer Norbert Littig eine weiße Rose und eine weiße Lillie sowie Kieselsteine am Gedenkstein der Familie Schönwald nieder.

Guckengeißler, der Dichter vom Luisenberg, wird 175

Vor 175 Jahren, am 23. November 1842 Jahren wird Clemens Hermann Geißler in Hauswalde geboren. Seine Eltern, der Häusler und Leinweber Carl Gotthelf Geißler und Christiane Friederike geb. Schöne aus Bretinig, wohnen dort, ganz oben auf dem Luisenberg in der Nähe des Kreuzes. Im Deutsch-Französischen Krieg wird Geißler als Landwehrmann nach Dresden einberufen. Dort überreicht er, wie der Sächsische Erzähler am 8. Februar 1871 berichtet, dem Sächsischen König zwei Gedichte: „Die Trennungsstunden“ und „An die Heimath“. Im Gedicht „An die Heimath“ geht es um Gedanken und Empfindungen der deutschen Waffenbrüder, die damals noch als Sachsen, Preußen usw. kämpften. In den „Trennungsstunden“ erfahren wir, dass die Einberufung in unserer Gegend am 21. und 22. Juli 1870 stattfand.

Geißler hinterfragt in diesem Gedicht den Sinn des Krieges. Er beschreibt das ganze Leid und Elend der Krieger, er zeigt Mitgefühl mit

den Familienangehörigen, deren Angehörige in den Krieg müssen und hofft auf ein fröhliches und friedliches Wiedersehen.

Während seiner Landwehrzeit entsteht ein weiteres Gedicht, in dem er sich mit dem Krieg auseinandersetzt: „Die blutigen Tage 1870“. Wieder in Hauswalde bietet Geißler seine Gedichte an. Besonders bei den Familien von Kriegsteilnehmern und Gefallenen findet er Absatz, so dass mehrere Auflagen nachgedruckt werden.

1873 heiratet er als Häusler und Leinweber Emilie Auguste Steglich aus Frankenthal. Nach der Hochzeit webte an dem einzigen Webstuhl meistens seine Frau. In Adressbüchern und Urkunden taucht er nach der Heirat nur noch als Leihbibliothekar oder Bücherverleiher auf.

Geißlers erste Ehe blieb kinderlos, seine Frau starb bereits 1876 mit 26 Jahren an Lungenschlag. 1877 heiratet er erneut.

(-> Seite 6)

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18 ☎ **035952.28260**

Öffnungszeiten

Montag	8.30 bis 13.00 Uhr
Dienstag	8.30 bis 13.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 bis 13.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 13.00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**

Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Montag:	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 bis 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

18.11.	9 - 11 Uhr	Herr DS Remus	035952-56141
19.11.	9 - 11 Uhr	Krohnbergstraße 4, OT Bretinig, Großröhrsdorf	
22.11.	9 - 11 Uhr	Herr ZA Wils	035952-31211
		Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft

von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

18.11.	Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031
19.11.	Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7	035205-54236
20.11.	Arnoldis-Apo.	Arnsdorf, Niederstraße 14	035200-256-0
21.11.	Löwen-Apo.	Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17	035955-72336
22.11.	Elefanten-Apo.	Radeberg, Röderstraße 1	03528-447811
23.11.	R.-Koch-Apo.	Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3	035955-45268
24.11.	Linden-Apo.	Langebrück, Liegauer Str. 6	035201-70011

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

17.11. - 24.11. Frau TÄ Junkert, Radeberg,
 Tel. 0160/1252984

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf **zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt**. Einzelnummern können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Gräf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Gräf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): **Freitag der Vorwoche**, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: **Montag der Erscheinungswoche** 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Stadtnachrichten

Informationen zu einer Sitzung

Die 8. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bretinig-Hauswalde findet

**am Donnerstag, dem 23.11.2017 um 19.30 Uhr
 im OT Hauswalde, Krohnbergstr. 4 (alte Schule)**

statt.

Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.09.2017
2. Anfragen der Bürger
3. Ergebnis der Befragung zur Änderung von Straßennamen
4. Verschiedenes/ Informationen des Ortsvorstehers

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Christian Schöne

Ortsvorsteher

Informationen zu einer öffentlichen Sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kleinröhrsdorf findet

**am Montag, dem 27.11.2017, um 19.00 Uhr
 im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Str. 15,
 OT Kleinröhrsdorf**

statt.

Tagesordnung:

1. Informationen
2. Anfragen der Ortschaftsräte
- 3 Bürgeranfragen

Ein nichtöffentlicher Teil kann sich anschließen.

Heidrun Helaß

Ortsvorsteherin

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Die nächste öffentliche Sprechstunde der Ortsvorsteherin findet am **Montag, dem 27.11.2017, 17.30 - 18.30 Uhr** im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Str. 15, im OT Kleinröhrsdorf statt.

Helaß

Ortsvorsteherin

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier in Großröhrsdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am **Mittwoch, dem 13. Dezember 2017 um 14:30 Uhr** laden wir Sie recht herzlich zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier in die Festhalle am Rödertalstadion ein. Bei Kerzenschein, nach Kaffee und Stollen, wird uns die Musikschule Bayer mit einem kleinen Programm unterhalten.

Damit wir die Sitzplätze planen und für ihr leibliches Wohl sorgen können, bitten wir **unbedingt bis spätestens 08. Dezember 2017** um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 283-31 oder 283-0 oder persönliche Anmeldung an der Information des Rathauses.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen und auf einen gemütlichen, weihnachtlichen Nachmittag mit Ihnen.

Ihre Kerstin Ternes

Bürgermeisterin

Ab sofort neuer Service in Großröhrsdorfer Stadtbibliothek



Seit Kurzem gibt es eine Neuerung für Leser der Stadtbibliothek Großröhrsdorf und jene, die es werden wollen. Mit dem neu eingerichteten Onlinekatalog (OPAC) ist es nun möglich, die Verfügbarkeit des Lieblingsbuches bequem von Zuhause aus einzusehen.

Aber nicht nur das. Natürlich kann man sich auch über die restlichen Medien im Sortiment einen Überblick verschaffen. Nützlich ist auch die Möglichkeit der eigenen Kontoverwaltung, welche die Einsicht der Aus-

Stadtnachrichten

leihdaten ermöglicht und worüber eigene Daten schnell und unkompliziert geändert werden können. Dafür erforderlich sind ein gültiger Bibliotheksausweis und ein vor Ort abzuholendes Passwort.

Zu finden ist der OPAC unter <http://grossroehrsdorf.bbopac.de>.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Anna Bayer
Bundesfreiwilligendienst

Randi Schöne
Stadtbibliothek

Praßerschule Großröhrsdorf

Liebe Eltern der Schulanfänger 2018,

im nächsten Jahr beginnt für Ihre Kinder ein neuer, wichtiger Lebensabschnitt.

Deshalb laden wir Sie bereits jetzt zu einem Beratungselternabend in die Schule ein.

Neben Informationen zu Inhalten des evangelischen Religionsunterrichtes sowie zum Fach Ethik wollen wir Ihnen Anregungen geben, wie Sie auch im häuslichen Bereich Ihre Kinder gut auf die Schule vorbereiten können und Ihre Fragen zum bevorstehenden Schulstart beantworten. Interessierte Eltern der künftigen Schulanfänger treffen sich am **23.11.2017, um 19.30 Uhr** in der Aula der Praßerschule (3. Obergeschoss)!

Auf Ihr Kommen freuen sich

P. Filip
Schulleiterin

und

A. Paulig
Beratungslehrerin



Senioren-Geburtstage



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Christine Herzog	am 20.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Käthe Müller	am 23.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Lotte Bolten	am 25.11.	zum 95. Geburtstag

Ortsteil Bretznig

Frau Irene Klemmt	am 20.11.	zum 80. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Der Stadtrat, die Ortschaftsräte, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Vereine und Verbände



Förderverein Kleinröhrsdorf e. V.

Einladung zur Senioren-Weihnachtsfeier

Liebe Kleinröhrsdorfer Seniorinnen und Senioren,

hiermit laden wir Sie recht herzlich am **Sonnabend, den 2.12.2017, um 14.30 Uhr** zur Weihnachtsfeier in den Wintergarten der „Seeterrasse“ auf dem Campingplatz LuxOase ein.

Bitte lassen Sie uns bis zum 24.11. eine Rückmeldung zukommen:

- per Eintrag in die Liste im Kleinröhrsdorfer Bäcker Kunath (Telefon 44648; geöffnet Mo - Sa 6:30-10 Uhr, Mo-Fr 14:30-17 Uhr),
- oder per Telefon (Nummern siehe unten)
- oder einen Zettel schreiben (einfach in einen unserer Briefkästen stecken).

im Namen des Fördervereins Kleinröhrsdorf e.V.:

Ina Philipp, Wallrodaer Straße 9, Tel.: 0152 2362 5621
Iljana Hilpert-Bohrisch, Am Storchennest 9, Tel.: 46063
Heidrun Helaß, Tel.: 28334 (Rathaus)

Vereine und Verbände



Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

Jahresabschluss in der Festplatzgaststätte

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e. V. werden herzlich für Sonnabend, den 25.11.17, um 18:00 Uhr zur Mitgliederversammlung in die Festplatzgaststätte in Großröhrsdorf eingeladen.

Die Tagesordnung ist dem Aushang im Schreibwarenladen Zöllner und im Internet unter www.wanderverein-online.de zu entnehmen. Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung nimmt jedes Vorstandsmitglied bis zum 23.11.17 entgegen.

Es schließt sich ein gemütlicher Teil an. Die Auswahl des Essens bitte bei der Anmeldung bis Donnerstag, den 23.11.17, um 17:00 Uhr im Schreibwarenladen Zöllner vornehmen.

Der Vorstand



HC Rödertal e.V. - Die Rödertalbienen

Dr. Denise Klinger neue Vizepräsidentin Organisation

Das Präsidium des HC Rödertal ist komplett. Mit der 36-jährigen Freiburgerin Dr. Denise Klinger übernimmt ab sofort eine Frau als Vizepräsidentin das Ressort Organisation. Die Mitglieder des Präsidiums des HC Rödertal kooptierten entsprechend der Satzung des HCR Frau Dr. Klinger in das Präsidium.

Den Handballinteressierten ist Frau Dr. Klinger sicherlich unter ihrem Mädchennamen Reichel noch ein Begriff. Bis 2013 stand sie als Torfrau zwischen den Pfosten bei den Rödertalbienen. Danach widmete sie sich ganz ihrer beruflichen Ausbildung. Sie promovierte und heiratete zwischenzeitlich. Heute ist sie Forschungsgruppenleiterin an der TU Bergakademie Freiberg bzw. am Fraunhofer IMWS in Halle. Den Kontakt zum Handball und auch zum HC Rödertal hatte sie aber nie ganz verloren. Andreas Baier wollte sie eigentlich als Trainerin für die dritte Frauenmannschaft gewinnen. Daraus wurde aus beruflichen und familiären Gründen leider nichts. Für eine Mitarbeit im strategischen und administrativen Bereich des HCR konnte sie der Präsident Andreas Zschiedrich aber begeistern.

Zschiedrich dazu: „Ich kenne Denise bereits aus ihrer aktiven Zeit und schon damals hat mich ihre professionelle und strukturierte Arbeitsweise überzeugt. Der Leistungsgedanke stand bei ihr immer im Vordergrund. Besonders freue ich mich, dass erstmalig eine ehemalige Biene für die Mitarbeit im Präsidium gewonnen werden konnte.“



1. Bundesliga Frauen:

HC Rödertal kassiert derbe Klatsche in Göppingen

FRISCH AUF! Göppingen – HC Rödertal 36:17 (16:7)
Die Rödertalbienen verlieren vor 973 Zuschauern in der gut gefüllten EWS-Arena bei den Frauen von FRISCH AUF Göppingen nach der bisher schwächsten Saisonleistung deutlich mit 17:36. Jetzt geht es in die lange WM-Pause, bis dann am 23.12.2017 erneut ein Auswärtsspiel bei der Neckarsulmer Sportunion ansteht.

Viele Fans fragen sich auf der Rückreise wohl noch immer, ob sich die Rödertalbienen anlässlich des Datums, heute ist der 11.11.17 und damit Faschingsanfang, einen kleinen Scherz erlaubt haben. Anders kann man diesen blutleeren Auftritt des HC Rödertal nicht erklären. Die Mannschaft war im Vergleich zum Auftritt gegen Leverkusen vor heimischer Kulisse kaum wiederzuerkennen.

Nach Anwurf für die Bienen, sah sich die Mannschaft von Karsten Knöfler direkt mit der offensiven 5:1-Abwehr der Göppingerinnen konfrontiert. Die Partie begann mit einem sehenswerten Spielzug, bei dem der Ball über Michelle Urbicht (1 Tor) zu Lisa-Marie Ostwald gelangte (1 Tor), die zur 1:0-Führung für die Gäste einnetzen konnte. Wie schon

Vereine und Verbände

so oft, sollte dies jedoch die letzte Führung der Rödertalbienen im gesamten Spiel sein. Bis zum 2:3 durch einen 7-Meter in der 7. Spielminute von Sarolta Selmeci (4/3 Tore), die beste Schützin ihres Team war, hielt der HC Rödertal noch gut mit, doch dann setzten sich die Gastgeberinnen rund um die erneut sehr gut aufspielende Michaela Hrbkova (8 Tore) immer weiter ab. Erst in der 17. Minute nach einem 4:0-Lauf von FRISCH AUF Göppingen konnte erneut Sarolta Selmeci ein Tor für



Foto Christian Skomudek

den HCR, zum zwischenzeitlichen 7:3, verbuchen. Generell war das, was die Bienen heute in der Offensive anboten mehr als dürftig. Es fehlte in allen Mannschaftsteilen an Entschlossenheit und der nötigen Konzentration, um hier heute etwas mitzunehmen. So reihte sich ein Fehlpass im Aufbauspiel an den nächsten, wodurch die Göppingerinnen förmlich zum leichten Tor-Werfen eingeladen wurden. Zu keinem Zeitpunkt fand die Mannschaft von Trainer Karsten Knöfler ins Spiel.



Foto Christian Skomudek

Auch seine beiden Time-Outs nach 11 bzw. 24 gespielten Minuten verpufften. Ebenso brachte die Hereinnahme des siebten Feldspielers und das daraus resultierende Spiel mit zwei Kreisläuferinnen keinen Erfolg. Die Rödertalbienen bissen sich an der gut verteidigenden Göppinger Abwehr die Zähne aus. „Wir haben heute zu viele falsche Entscheidun-

Vereine und Verbände

gen im Angriffsspiel getroffen“ musste sich auch Chefcoach Karsten Knöfler nach der Partie eingestehen. So ging es beim Stand von 16:7 in die Halbzeitpause. Die schlechte Offensiv-Leistung wird noch deutlicher wenn man bedenkt, dass von den sieben geworfenen Toren drei durch einen 7-Meter erzielt wurden.

Wer nun glaubte, dass die Bienen sich nochmal aufrufen und in der zweiten Halbzeit wenigstens etwas Gegenwehr zeigen, sah sich getäuscht. Nur zu Beginn konnte der HC Rödertal wenigstens bis zur 41. Minute den 10-Tore-Rückstand halten. Doch im Anschluss zog die Mannschaft von FRISCH AUF Göppingen Stück für Stück über 27:12 nach 46 Minuten und 32:15 nach 55 Minuten davon. Über die gesamte Partie waren sie die dominierende Mannschaft und ließen nie einen Zweifel aufkommen. „Das Endergebnis von 36:17 geht auch in seiner Höhe mehr als in Ordnung. Wir sind in der Lage, wesentlich besser zu spielen, was wir in dieser Saison auch schon gegen Leverkusen gezeigt haben“ sagte Trainer Karsten Knöfler nach dem Spiel. Sieht man beim Blick in die Statistik 17 eigene Tore, von denen nur elf aus dem Feld erzielt wurden, ist dies auf diesem Niveau einfach zu wenig. „Wir müssen weiter an uns arbeiten. Heute hat ein Stück weit auch das Körperliche gefehlt. Wenn es uns gelingt, die WM-Pause zu nutzen und wir dann eine Heimstärke entwickeln können, gibt es definitiv noch genügend Punkte für uns zu holen“ gibt Karsten Knöfler abschließend einen Ausblick auf die Spiele im Dezember.

HCR: Ann Rammer, Nele Kurzke, Sarolta Selmeci (4/3), Jurgita Markeviciute (3), Tamara Bösch (2), Joanna Rode (2/2), Jacqueline Hummel (2), Lisa-Marie Ostwald (1), Kathleen Nepolsky (1), Stefanie Hummel (1), Michelle Urbicht (1), Tammy Kreibich, Jessica Jander
7-m: 4/2:8/6; Strafen: 3x 2 Min./4 x 2 Min., Disqu.: 0:0, Zuschauer: 973
Spielverlauf: 3:1 (5.), 4:2 (10.), 7:2 (15.), 9:4 (20.), 12:6 (25.), 16:7 (30.), 19:9 (35.), 21:10 (40.), 26:12 (45.), 30:14 (50.), 32:15 (55.), 36:17

Vorschau

Sonntag, 19.11.

11:00 C1	Sachsenliga	BSV Sachsen Zwickau
13:30 B	Mitteldeutsche Oberliga	Thüringer HC
16:00 F2	Mitteldeutsche Oberliga	BSV Sachsen Zwickau 2.

www.roedertalbienen.de



SC 1911 Großröhrsdorf e.V.

Fußball - Rückblick

Herren	SC 1911 1. - Königswarthaer SV	1:1
	SC 1911 2. - SV Fortschritt Großharthau	1:1
A-Junioren	SC 1911 - SpG Einheit Kamenz/Königsbrück/Laußnitz	9:1

A-Junioren erringen Kantersieg gegen den Tabellenführer

Nach dem schweren Spiel gegen den Rödertaler Ortsnachbarn aus Brettnig stand für die Mannschaft von Trainer Stefan Elsner am 12.11.2017 der Tabellenführer auf dem Plan. Auf dem heimischen Kunstrasen gab sich die Mannschaft der SpG SV Einheit Kamenz/ SV Königsbrück/ Laußnitz die Ehre. Der Tabellenführer hatte in der laufenden Saison bislang nur eine Niederlage hinnehmen müssen und die gab es gegen den Sportclub. Nach dem Plan des Trainergespanns, sollte sich heute die nächste Niederlage für die Gäste anschließen.

Die Gäste stürmten sofort mit breiter Brust dem 1. Anstoßball entgegen. Doch unsere Mannschaft reagierte souverän. Mit zwei schnellen Spielzügen stand es plötzlich in der 4. Minute 2:0 (2x Pascal Marschner) für den Sportclub. Mit den Toren 3 (Pascal Marschner), 4 (Franz Weber) und 5 (Pascal Marschner) war schon fast der Halbzeitstand erreicht. Die Gäste bäumten sich noch einmal auf und so fingen sich die Spieler von Stefan Elsner in der 43. Minute ein unnötiges Gegentor ein. Nach dem Wiederanpfeiff herrschte bis zur 60. Minute etwas Tempoflaute. Aber danach ging es wieder munter weiter. Franz Weber sorgte für das 6. und das 7. Tor für den Sportclub ehe Pascal Marschner in der 73. Minute und Simon Sobe in der 80. Minute den verdienten Endstand besiegelten. Beim Gegner lief heute nicht viel zusammen, und kam er doch einmal vor das Tor von Keeper Lars Nitzsche, war dieser mit starken Paraden zur Stelle. Den Fans und Freunden wurde ein schönes Spiel geliefert, wobei trotz des hohen Sieges deutlich mehr Tore auf Seiten der Kicker

Vereine und Verbände

aus dem Rödertal hätten fallen müssen. Nächste Woche geht es nach Ottendorf und dort gilt es, die Leistung von heute erneut abzurufen und bis zum Abpfiff zu kämpfen.

C-Junioren	SC 1911 1. - FSV Bretnig-Hauswalde	14:2
	SpG SV Bautzen/SV Post Germania Bautzen - SC 1911 2.	2:5
D-Junioren	SV Königsbrück/Laußnitz - SC 1911	1:3
E-Junioren	Hermsdorfer SV - SC 1911 1.	2:16
	SC 1911 2. - SV Liegau-Augustusbad 3.	6:3
F-Junioren	FV Ottendorf-Okrilla 05 1. - SC 1911 1.	0:0
	SC 1911 2. - Arnsdorfer FV	0:1

Vorschau:

Sa., 18.11.

09:00	E-Junioren 2. Kreisliga	SC 1911 - Arnsdorfer FV 2.
09:00	E-Junioren 2. Kreisliga	TSV Wachau 2. - SC 1911 2.
09:00	D-Junioren 1. Kreisliga	SC 1911 - SV Burkau
13:30	Herren 1. Kreisliga	SV Gaußig - SC 1911 2.
13:30	Herren Kreisoberliga	SG Motor Cunewalde - SC 1911

So., 19.11.

11:00	A-Junioren 1. Kreisliga	FV Ottendorf-Okrilla 1. - SC 1911
11:00	C-Junioren 1. Kreisliga	SC 1911 - FV Ottendorf-Okrilla

Di., 21.11.

17:45	C-Junioren Kreispokal	FV Ottendorf-Okrilla - SC 1911 2.
-------	-----------------------	-----------------------------------

Mi., 22.11.

11:00	A-Junioren Kreispokal	SpG Thonberger/Sankt Marienstern - SC 1911
11:00	C-Junioren Kreispokal	SpG Liegau-Augustusb./Wachau - SC 1911 1.

Weitere Infos unter: <http://www.sc1911.de>



SC 1911 - Abteilung Schach

Unnötige Niederlage

Grün-Weiß Niederwiesa - SC 1911 Großröhrsdorf 4,5:3,5
Wenn sich in den letzten Jahren Niederwiesa und Großröhrsdorf gegenüber standen, so gab es stets einen Kampf auf Augenhöhe mit unterschiedlichen, knappen Resultaten. Genau so war es auch diesmal in der 3. Runde der 1. Landesklasse.

Nach ausgeglichenen Partien endeten die Spiele an den Brettern 2 (Sauer), 5 (Pörner), 7 (Noack) und auch 8 (Kaiser) allesamt remis.

Dann schien sich das Blatt eindeutig zugunsten des SC 1911 zu wenden, da an den Brettern 3,4 und 6 vorteilhafte Stellungen für die Gäste Spieler zu verzeichnen waren. Doch nur Proschmann schaffte es, seinen materiellen Vorteil auch zu einem souveränen Sieg am 3. Brett zu verwerten. Dagegen unterliefen sowohl Plaettner als auch A. Schneider Fehler, die statt der erhofften Siege am 4. Brett (Plaettner) zu einer Niederlage und am 5. Brett (A. Schneider) nur zu einer Punktteilung führten.

Damit stand es 3,5:3,5 und nun nutzten die Gastgeber ihre Chance. Trotz allen Mühen musste sich abschließend Simon am Spitzentisch geschlagen geben.

Nach dieser völlig unnötigen Niederlage rutscht Großröhrsdorf mit 2:4 Punkten in die untere Tabellenhälfte ab und steht in der nächsten Runde gegen die starken Bautzener vor einer schweren Aufgabe.

Klarer Gästeerfolg im Spitzenspiel

SV Ottendorf-Okrilla II. - SC 1911 Großröhrsdorf II. 1,5:6,5

In der 3. Runde der 2. Bezirksklasse kam es zwischen den zweiten Mannschaften von Ottendorf und Großröhrsdorf zu einem echten Spitzenspiel, da beide Teams nach den bisher gespielten zwei Runden noch eine weiße Weste hatten. Die Gastgeber konnten nicht in bester Besetzung antreten und lagen relativ schnell mit 0:4 hinten, wonach das Spiel bereits entschieden war.

Im einzelnen spielten: 1. Wandler - Graul 0:1; 2. Gabriel - Schöne 0,5:0,5; 3. Koenig - Preetz 0,5:0,5; 4. Zimmermann - J. Thalheim 0:1; 5. Dieckmann - Lindner 0:1; 6. Mayk Winkler - Wehner 0,5:0,5; 7. Schürer - S. Thalheim 0:1; 8. Stranz - Droese 0:1.

Andreas Schneider

Unsere Stadt im Internet:
www.grossroehrsdorf.de

Vereine und Verbände



TSG Bretnig-Hauswalde - Kegeln

Spielbericht 08.11.17 - Frauen

Das letzte Spiel der Hinrunde führte uns nach Großharthau. Trotz der Schwierigkeiten unserer Spielerinnen auf den Bahnen 1 und 2 konnten wir bereits nach den ersten beiden Spielerpaaren einen Vorsprung von 2 Holz verzeichnen. Es spielten Ramona Harnisch 330 Holz (Streichwert) und Elke Fleischhauer 418 Holz. Die nachfolgenden beiden Spielerinnen konnten diesen Vorsprung auf 80 Holz erhöhen. Insbesondere durch die Tagesbestleistung von Ina Händler mit 444 Holz war es somit möglich, unsere Schlusspielerin mit einem sicheren Vorsprung auf die Bahn zu schicken. Am Ende gewannen unsere Spielerinnen mit 83 Holz.

Weitere Einzelergebnisse: Petra Kumpel 372 Holz und Petra Cacha 388 Holz.

Kommentar: I.H.

Ergebnis: SV Fortschritt Großharthau I. 1539 Holz - TSG Bretnig-Hauswalde 1622 Holz

Spielbericht 12.11.17 - Jugend U14

Zum letzten Punktspiel der Hinrunde war der KV Bautzen 1951 zu Gast bei uns. Trotz des guten Ergebnisses von Startspielerin Annalena Frenzel (422 Holz) konnten wir nicht in Führung gehen. Nach dem schwachen Ergebnis von Jannes Schäfer (308 Holz) betrug der Rückstand schon 88 Holz. Auch Julian Nitzsche mit 374 Holz und Moritz Lauke mit sehr guten 424 Holz konnten die Enddifferenz von 170 Holz und die Niederlage nicht mehr verhindern. Nun gilt es in der Rückrunde die verlorenen Punkte wieder zurück zu erkämpfen und dabei den Mannschaftszusammenhalt weiter zu stärken.

Kommentar: Paul Liebold

Ergebnis: TSG Bretnig-Hauswalde 1528 Holz - KV Bautzen 1951 1698 Holz

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Mit der Wanderung im November „Rund um Pulsnitz“ wurde das Wanderjahr 2017 beendet. Insgesamt wurden 123 km gewandert.

Vom Schützenhaus (wo es auch das Mittagessen gab) wanderten wir Richtung Schwedenstein, vorbei an der Ranch am Siegesberg zum Ortsteil Gickelsberg. Dort steht das Naturdenkmal „Der Mehlsäckelbaum“, ein alter Maulbeerbaum. Richtung Steina ging es zurück vorbei am Osterhasenwald. Am Trebenteich in Pulsnitz kamen wir dann zurück zum Schützenplatz.

17 Wanderfreunde bedankten sich beim Wanderleiter Gunter Dresler für die 10km-Wanderung bei idealem Wetter.

F.G.



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

2. Herren - Kreismeisterliga: Keine Chance gegen Turbine!

SG Kleinröhrsdorf II. - SV Turbine Bautzen 2505:2621
Nach dem glamourösen Auswärtserfolg in Kamenz waren wir mit der gezeigten Leistung wieder einmal völlig chancenlos gegen Turbine Bautzen. Von Beginn an hatten die Gäste deutlich die Nase vorn. Nur Martin Schäfer (442 Holz) und Sven Bürger (445 Holz) konnten an die Leistungen vom letzten Spieltag anknüpfen.

Wir dürfen aber auch nicht vergessen, dass wir in der Kreismeisterliga die einzige „Zweite Mannschaft“ sind, und ausschließlich nur die Bestbesetzung der konkurrierenden Vereine antreten.

Für die SGK spielen: D. Seidel 411, St. Schurig 494, M. Schäfer 442, A. Seidel 390, S. Bürger 445 und M. Dölling 423 Holz.

3. Herren - Kreisoberliga

SG Kleinröhrsdorf III. - TSG Bretnig-Hauswalde 2445:2459

Zu Gast war Bretnig-Hauswalde, erst zum Pokalspiel, nun zum Punktspiel. Tino Klengel ging als erster Kegler auf die Bahn und erreichte gute 406 Holz. Unser bester Spieler an diesem Tag war Tobias Sturm mit 428 Holz! Die Mannschaftsleistung von 2445 Holz ist nicht schlecht, zum Sieg fehlten aber 15 Holz - Schade.

Es spielten für die SGK: Tino Klengel 406; Daniel Schäfer 404; Tobias Sturm 428; Harald Miethe 416; Rick Kroker 382 und David Kroker 409 Holz. DS

Vereine und Verbände



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Ergebnisse:



Sonnabend, 11.11.

E-Jugend: TSV Pulsnitz 1920 1. – FSV	1:3
Tore: 2x E. Grötzel, M. Zillger	
F-Jugend: SV Sankt Marienstern – FSV	0:1
B-Jugend: SV Königsbrück/Laußnitz – SpG FSV/Pulsnitz 2.	3:1
Tor: J. Gerards	

Sonntag, 12.11.

D-Jugend: SV Burkau 2. – FSV	4:1
C-Jugend: SC 1920 Großröhrsdorf – FSV	14:2
Tore: J. Sobe, S. Schöne	
A-Jugend: SpG Großnaundorf/Lomnitz – SpG FSV/Pulsnitz	1:2
Tore: J. Roch, M. Gersdorf	
Männer: SpG FSV2./Rammenau 2. – SpG Kubschütz/Hochkirch	0:4
FSV 1. – SV Post Germania Bautzen 2.	4:0
Tore: A. Lisnewski, M. Steinbrecher, N. Schab, J. Schäfer	

Vorschau:

Freitag, 17.11.	Beginn
AH Ü32: FSV – Goldbach	18.30 Uhr

Sonnabend, 18.11.

E-Jugend: FSV – SG Crostwitz	09.00 Uhr
B-Jugend: SpG DJK Sokol Ralbitz – SpG FSV/Pulsnitz 2.	10.30 Uhr
Männer: TSV 90 Neukirch – SpG FSV 2./Rammenau 2.	13.30 Uhr
SV Oberland Spree 2. – FSV 1.	13.30 Uhr

Sonntag, 19.11.

A-Jugend: SpG FSV/Pulsnitz – SpG Thonberger SC 1931	11.00 Uhr
C-Jugend: SV Königsbrück/Laußnitz – FSV	11.00 Uhr
D-Jugend: SV Haselbachtal – FSV	12.30 Uhr
Frauen-Freundschaftsspiel:	
Liegau-Augustusbad – SpG Großharthau/FSV	13.00 Uhr

Mittwoch, 22.11.

A-Jugend: SpG SV Einheit Kamenz – SpG FSV/Pulsnitz	11.00 Uhr
B-Jugend: SpG FSV/Pulsnitz 2. – SpG SG Großnaundorf	11.00 Uhr
C-Jugend: SpG DJK Sokol Ralbitz – FSV	14.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de



SG Großröhrsdorf – Kegeln

OKV-Klasse, Senioren – Staffel 2: Auswärtssieg in Riesa

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gewannen die Senioren bei Lok Riesa mit 1888:1869.

Nach der Hinrunde führen Demitz-Thumitz, Ottendorf-Okrilla und Zeithain mit je 12:2 Punkten die Tabelle an. Es folgen Großröhrsdorf mit 8:6, Lok Riesa 6:8, SC Riesa 4:10, Dresden-Mickten 2:12 und Sörnewitz 0:14.

Es spielten G. Nitzsche 511, F. Große 463, Ma. Nitzsche 452 und F. Nitzsche 462.

Mit dem Heimspiel gegen Zeithain beginnt am 25.11. die Rückrunde.

F.G.



SG Großröhrsdorf – Abt. Tischtennis

Wenig zu holen in der Woche



Die Erste trat gegen die Gäste aus Neschwitz an, die ihre Spitzenposition bestätigten. Nach einem 1:2-Rückstand aus den Doppeln blieb man auch nach der 1. Einzel-Runde in der Verfolgerrolle (4:5-Rückstand). Danach gelangen den Gästen vier Siege in Folge und das Spiel war entschieden.

Ohne ihre etatmäßige Nr. 1 bestritt die Zweite ihre Spiele. Beim starken Neuling Lok Kamenz wurden die Doppel klar verloren. Die 1. Einzelrunde brachte die Gäste jedoch völlig überraschend mit 6:3 in Führung. Danach gingen die folgenden Spiele genauso unerwartet an den Gastgeber und man fuhr mit leeren Händen zurück. In Wiednitz waren die Erfolgsaussichten schon vorher nicht rosig, aber nach den Doppeln

Vereine und Verbände

gab es eine knappe 2:1-Führung. Danach zeigte der Gastgeber seine spielerische Überlegenheit und der Rückstand wuchs kontinuierlich an. Dass die Niederlage mit 10:5 nicht höher ausfiel, war insbesondere dem Einsatz der Routiniers zu verdanken.

Die Dritte verteidigte ihre Spitzenposition, jedoch hingen die Erfolge gegen Mannschaften aus dem Mittelfeld am seidenen Faden. In Gersdorf-Möhrsdorf und zu Hause gegen Elstra reichten nach jeweils ausgeglichener Start vier Siege in Folge für den entscheidenden Vorsprung. Trotz einer überragenden Leistung von Eckhard Moritz wird sich die Mannschaft in den Duellen gegen die Mitkonkurrenz steigern müssen.

1. KL	SG Großröhrsdorf 1 – SV Blau-Weiß Neschwitz 1	6:9
	Rönisch (1,5), Wirth (0), H.-G. Jarschke (1,5), Kaiser (0), Grohmann (1), Erlitz (2)	
2. KL	SV Lok Kamenz 1 – SG Großröhrsdorf 2	9:6
	An. Jurkin (1), Röllig (1), Rosenkranz (1), H. Jarschke (1), Fraunheim (1), M. Moritz (1)	
	SG Wiednitz / Heide 3 – SG Großröhrsdorf 2	10:5
	An. Jurkin (0,5), Röllig (1), Rosenkranz (1,5), H. Jarschke (1,5), M. Moritz (0,5), Wächter (0)	
2. KKL	TuS Gersdorf-Möhrsdorf 6 - SG Großröhrsdorf 3	6:8
	E. Moritz (3,5), Fink (2,5), Berndt (2), Pfützner (0)	
	SG Großröhrsdorf 3 – SV Grün-Weiß Elstra 3	8:6
	E. Moritz (3,5), Berndt (2), Fritsche (1,5), F. Steinert (1)	
Jugend	TuS Gersdorf-Möhrsdorf 2 – SG Großröhrsdorf 1	0:14
	SG Großröhrsdorf 2 – SV Grün-Weiß Elstra	5:9
	Hornuff (1,5), Jo. Gnauck (1,5), Kunert (2), Zimmermann (0)	

V. Röllig



Angebote der Familienbildungsstätte

Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Donnerstag, 23.11. 9.30-10.30 Krabbelgruppe (6-15 Monate)

Guckengeißler, der Dichter vom Luisenberg ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Seine Frau Auguste Mathilde Kleinstück stammt ebenfalls aus Frankenthal. 1877 wird Sohn Clemens Erwin und 1879 Tochter Laura Clementine geboren.

Die Weberei, Geißlers Buchverleih und seine Nebentätigkeit als Vertreter für eine Feuerversicherung scheint die Familie mit einem Säugling nicht mehr ausreichend ernähren zu können. 1878 wird sein Haus auf seine Frau überschrieben. Man könnte vermuten, es war ein Versuch finanzielle Unterstützung von der Familie seiner Frau zu erhalten. Das scheint wenig erfolgreich gewesen zu sein, denn 2 Monate später borgt er beim Gastwirt Julius Körner 150 Mark. Er unterschreibt zusammen mit seiner Frau einen Schuldschein, mit dem sie fast ihren kompletten Hausrat im Wert von 95 Mark verpfänden. Sie verpflichten sich, wöchentlich eine Mark zurückzuzahlen.

Um seine Schulden abzuzahlen, muss Geißler jede Möglichkeit des Gelderwerbes nutzen. Als 1879 der Rammenauer Rittergutsbesitzer Reichsgraf von Hofmannseck auf dem Luisenberg ein Fernrohr aufstellt, lässt Hermann Geißler die Leute für ein geringes Entgelt „durchgucken“.

Bisher nannte man ihn wegen seines Buchverleihs Schwartengeißler, jetzt ruft man ihn Guckengeißler.

In seiner Geldnot wird er sich an seine Militärzeit und den finanziellen Erfolg seiner damaligen Gedichte erinnern haben. Denn ab 1880 bis zu seinem Lebensende lässt er eine Reihe von Gedichten drucken, die er zu verkaufen versucht. Er nennt sich jetzt Colporteur. Colporteur ist ein Händler, der mit einem um den Hals gehängten Bauchladen (franz. col = der Hals, porter = tragen) seine Ware, meistens Romane anbietet.

Geißler dichtet seine Verse zu aktuellen Tagesereignissen, die er reich ausschmückt. Die Leute nennen ihn nun auch noch Dichtengeißler.

Er beschreibt die nähere Umgebung in der „Rundschau vom Hochstein“ und die schwere Arbeit der Weber und Bauern in „Die Weberzunft“ und „Die Landwirtschaft“. Über absatzfördernde Horrorergebnisse wie „Die Schreckensnacht in Langburkersdorf“ (Doppelmord und Raub 1887),

Guckengeißler, der Dichter vom Luisenberg ...

„Der Flammentod“ (ungeklärter Doppelmord 1893 in Burkau) oder „Das Totenhaus“ (Doppelmord und doppelter Selbstmord 1899 in Schmiedefeld dichtet er besonders oft.

Die Kinder auf dem Luisenberg umringen ihn gern, dann macht er für jedes immer einen passenden Vers.

Damit er seine Erzeugnisse als Hausierer anbieten darf, beantragte er erstmalig 1899 einen Wandergewerbeschein für einen Umkreis von einer Meile. Er darf jetzt in Rammenau und Hauswalde seine Waren anbieten. Aber er muss Steuern zahlen.

Man kann sich vorstellen, dass nach einiger Zeit der Markt gesättigt ist und es schwieriger wird, seine Gedichte zu verkaufen. Auch braucht er immer neue interessante Begebenheiten. Diese findet er am einfachsten in der Schenke. Dort hängt auch eine Zeitung aus und die Leute haben Zeit, ihm etwas zu erzählen. Leider verfällt Geißler dabei dem Alkohol. Anfang 1902 kann er seine Steuern nicht mehr bezahlen.

Da bei ihm Mahnschreiben nicht helfen und eine Pfändung nichts bringt, wird ihm im November 1902 der Besuch von Schanklokalen untersagt und allen Gastwirten von Hauswalde und den Nachbarorten wird verboten, an Geißler Alkohol zu verkaufen.

Trotzdem gelangt er an Alkohol. Er soll eine Nacht betrunken im Schnee gelegen haben. Dabei erfroren seine Hände. Das war sicher ein Grund, warum er sich am 29. November 1903 im Alter von 61 Jahren das Leben nahm. Er wurde am 2. Dezember in der Stille begraben.

Werner Philipp, Arbeitskreis Ortsgeschichte Brettnig-Hauswalde

Das geraubte Haus.

Eine wahre Begebenheit, geschehen in den letzten Zeiten des neunzehnten Jahrhunderts in der Gegend bei Rammenau.

Hört Menschen, staunet und bewundert,
Was im neunzehnten Jahrhundert
Im letzten Viertel ist passiert.
Wenn man nach Schandorf hin spaziert
Und schaut dort in der Gegend aus:
Berichmunden ist das Windmühlhaus!

Das Windmühlhaus hat man gestohlen
Bei Tag und Nacht auf klücht'gen Sohlen;
Das Stehlen sollte Jahre dauern,
Wis es verschwunden samt den Mauern,
Ein Fremder denkt sich, das ist Witz,
Doch ist's geschehn bei meiner Eßr.

Wills gleich wie eine Sage klingen,
Die Rente war nicht zu erschwingen;
Wie man hört aus den Geflüchten,
Sollten die Bewohner klüchten;
Das Häuslein stand nun dort allein,
Es konnte nicht verkauft sein.

Das feste Haus stand ganz verlassen!
Mancher denkt, das könnte passen;
Dunkle Geister, die sich regen,
Und die Ziegel auf dem Dach bewegen,
Denk Menschenfinn sich fein und schlau,
Die brauch ich zu dem Ofenbau!

Und andre, die daher spazieren,
Sehn die Schöfser an den Spitzen,
Denken sich, was die hier nützen,
Könnten mir mein Haus bejähren;
Man schraubt daran, 's wird abgemacht,
Niemand sah in dunkler Nacht.

Alles, was des Menschen Augen
Hier erschauen, ist zu gebrauchen,
Von den Hefen wie den Frommen
Die Fenster werden mitgenommen,
Gemacht in ein bewohntes Haus,
Seit schaut man drüber fröhlich 'haus.

Suchst du Menschen zu beglücken,
Anstatt sie zu unterdrücken;
Hilft du auf deiner Lebensreise
Den Gefall'nen hier mit Fleiße,
Dies raubt kein Geiß, 's ist Gesein,
Und wird ewig unvergänglich sein!

Clemens Hermann Geißler.

Druck von H. Schurig, Brettnig.

Kirchliche Nachrichten

19. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Brettnig:	09.00	Gottesdienst mit Taufgedächtnis
Großbröhrsdorf:	09.30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Kindergottesdienst und Kirchenkaffee
Hauswalde:	10.30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Kleinröhrsdorf:	19.00	Abendgottesdienst

22. November – Buß- und Betttag

Kleinröhrsdorf:	09.30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Hauswalde:	10.00	gemeinsamer Gottesdienst
Großbröhrsdorf:	19.00	Gottesdienst zur Friedensdekade – ausgestellt vom Kreis Junger Erwachsener

Abendgottesdienst

19.11.2017, 19.00 Uhr: „Als die Glocken ins Feld zogen“

Eines der traurigsten Kapitel deutscher Kirchengeschichte umfasst die Vernichtung unzähliger Bronzeglocken im Ersten Weltkrieg vor genau 100 Jahren. Der Sachverständige für Geläute und Turmuhren der Sächsischen Landeskirche, Dr. Rainer Thümmel, spricht darüber, wie die „Rufer zum Frieden“ zu „Werkzeugen des Todes“ umfunktioniert wurden.

Der Erwachsenenkreis lädt ein:

Wann: Freitag, 17.11.2017, um 20 Uhr
Wo: Kirchengemeindehaus Großbröhrsdorf, Kirchstraße 10
Thema: Die FriedensDekade 2017 mit dem Thema „Streit“.
... nicht wir wollen uns am Abend streiten, aber darüber nachdenken und möglicherweise einüben, wie (vielleicht notwendiger) „Streit“ kulturvoll und mindestens gewaltfrei zu gestalten ist.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.
Jens Großmann, im Namen des Vorbereitungskreises

Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

röm.-kath.Kirche St. Michael Brettnig

18.11. 17.00 Uhr Hl. Messe
23.11. 08.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Seniorenvormittag

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.
Dank gilt auch dem Pflegedienst vom DRK Großbröhrsdorf und dem Bestattungsinstitut Uwe Schuster.

Kurt Schumacher

* 01.09.1938

† 07.09.2017

In lieber Erinnerung und Dankbarkeit
Tochter Verona
sowie sein Bruder mit Familie

Großbröhrsdorf, im September 2017

Veränderte Öffnungszeiten der Außenstelle im Ortsteil Brettnig

Die Außenstelle der Stadtverwaltung im Ortsteil Brettnig, Am Klinkenplatz 9 bleibt vom 23.11.-27.11. geschlossen.

Hauströdelmarkt - Kleinmöbel, Fotoleinwände, Setzkästen, Taschen, Lampen, Bastelzubehör, Schmuck, Partylite, Bücher, Geschenke f. Weihnachten ... für kleines Geld oder gratis.
Am Freitag, dem 24.11. und am Samstag, 02.12.17 jeweils von 10.00 - 16.00 Uhr, Am Steinbruch 2, Großbröhrsdorf

Biesold Pflanzen & Floristik



Zeit für Veränderungen.

Wir haben dieses Jahr ein neues weihnachtliches Konzept. Es gibt keine Ausstellung am Buß- und Bettag.

Weihnachtliches ist ab dem 27.11. im Geschäft zu erhalten.

Am Dienstag, 28.11. und am Freitag, 1.12. jeweils ab 18 Uhr, können Sie sich selber ausprobieren. Unter fachfräulicher Anleitung binden Sie ihren eigenen Adventskranz und gestalten diesen nach ihren Ideen und Wünschen selbst.

Mehr Infos und Anmeldung bis Samstag, 25.11. erhalten Sie im Geschäft.

Hauptstr. 37a, 01900 Großröhrsdorf OT Hauswalde
Mo.-Fr. 9-18Uhr Sa. 8-12Uhr Tel. 035952 - 5 83 48

Gäbler Dienstleistungen

Haus- und Grundstückspflege **Reinigung** Winterdienst

- Rasen-, Garten-, Grabpflege - Hausmeisterdienste
- Reinigungsservice für private Haushalte/Senioren/Gewerbe
- Fenster putzen und Reinigung Ihrer waschbaren Vorhänge, Gardinen, Rollos, Raffanlagen ... u.v.m.



www.gaeblerdienstleistungen.de

Ulrich Gäbler - Freiheitsstraße 12

01900 Großröhrsdorf

035952/28818



Super Leistung, kleiner Preis

Jetzt Autoversicherung wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.** Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann
Steffen Berthold
Tel. 035952 48026
Fax 0800 2875322298
steffen.berthold@HUKvm.de
Milanweg 13
01900 Großröhrsdorf
Di. 16.00-19.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

2 1/2-R.-Whg., 1. OG, 66 m² inkl. großer Terrasse, Pkw-Stellplatz, KM 380,- zzgl. NK + Kaution
Telefon 0174/1003479

3-R.-Wohnung, 86 m², Stadtzentrum, 1. OG, nach Modernisierung ab sofort zu vermieten
telefonisch zu erfragen 0172/3742915

Physiotherapeut(en) gesucht!

Unser Team sucht zum **01.01.2018 Verstärkung** für unsere Praxis in Großröhrsdorf.

Wir bieten ein gutes Betriebsklima, viel Freiraum und großzügige Unterstützung bei der Weiterbildung.

Guter Verdienst ist garantiert.

MLD und MD wären wünschenswert, sind aber nicht Voraussetzung.



Physiotherapie GbR Dipl. med. K. Fieber und A. Petrick
Rathausstraße 23 • Großröhrsdorf

achim.petrick@web.de oder k-fieber@t-online.de



Nachhilfe

Erfolg durch professionellen Einzelunterricht, auch Prüfungsvorbereitung, individuelle Schülerbetreuung

Dipl.-Ing. Werner Schütze

Tel. 03528 445065

Zum
Bismarck

Gaststätte „Zum Bismarck“
Matthias Schmidt
Machinesstraße 24 • 01900 Großröhrsdorf

täglich ab 14 Uhr
So. u. Feiertag ab 11 Uhr
Dienstag - Ruhetag

Weihnachts-Brunch

komplett ausverkauft!

... und Silvester?



03 59 52-5 84 46



03 59 52-5 84 47

Fernsehservice

Ihr Panasonic-Händler



Peter Kneisel

Verkauf/Reparatur u. Errichtung von **TV-, VIDEO-, HIFI- & SAT-Anlagen**

Batterien - Akkus - Hörgerätebatterien - Kabel - Kopfhörer

Bischofsw. Str. 55 • 01900 Großröhrsdorf • Tel.: 03 59 52 - 3 24 82

Wochenendservice unter Telefon: 03 59 52 - 3 16 69

Computer- und Telefonservice

André Wehnert

Dipl.-Informatiker (TU)

Bahnhofstraße 4

01900 Großröhrsdorf

Tel.: 035952/42 92 18

Fax: 035952/42 92 19

Mobil: 0160/79 25 251

wehnert_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen) und Computervernetzung sowie Zubehör



Datenrettung | Webseitengestaltung
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.



Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!



▶ Dachklempner
 ▶ Gerüstbau
 ▶ Dachreparaturen
 ▶ Dachdeckerarbeiten

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
 sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
 Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
 die halten, was wir seit über 20 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
 Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de



Panitz-Reisen

Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha
 Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte
 Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr
 Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf



INTERSPORT
SKI BÖRSE
 FREITAG + SONNABEND
 24.11.17 9-18 Uhr
 25.11.17 9-14 Uhr

Annahme Ihrer
 Wintersport-Ausrüstung
 ab Montag, 20. 11. 2017
 mehr Infos: 
 ☎ 035952 - 3 123 7

**GEBRAUCHTES
 VON PRIVAT
 FÜR PRIVAT**

**SPORT- UND
 FREIZEITMARKT**
1980 Bismarckstr. 10 • 01900 Großröhrsdorf
WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT
 COTTBUS
INTERSPORT
MARKT
 Aus Liebe zum Sport

Eisold Milchbar

Sonntags ab 14 Uhr geöffnet!

Stollen und Weihnachtsgebäck

Stollenbestellung unter:
Telefon 035952-149013
E-Mail: ebay01900@yahoo.de

Am Buß- und Betttag geöffnet!

Bischofswerdaer Straße 3 - Telefon 4 82 67

Die drei schönsten Worte
der Welt:

Auf zum
Klamotten-
markt!



Herzlich willkommen an alle Shoppingfans!

Von Neu bis gebraucht, von sportlich bis chic, von Dirndl
 bis Skianzug über Blusen, Hosen, Schuhe, Taschen, Gürtel,
 Tücher, Mäntel, Lederjacken etc. viele bekannte Marken
 auch Herrensachen Gr. L/XL.
 Große Auswahl Tupperware, Deko, Bücher

Wochenende 18.-19.11.2017 10-16 Uhr
Großröhrsdorf, August-Berthelt-Str. 5, Ecke Dammstraße



**mini
 Lernkreis Nachhilfe**

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Unterricht in Mini-Gruppen (2-4 TN) in Großröhrsdorf
 oder einzeln beim Schüler zu Hause in, Konzentrations-
 förderung, Prüfungsvorbereitung, Crashkurse...

>> Informationen & Beratung: Tel. 035240 778735 oder
 im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen



Am Buß- und Betttag 22.11.2017 ab 10 Uhr

Adventsausstellung

**Stimmungsvolle Ideen zur besinnlichen
Weihnachtszeit**

PUSTEBLUME
 Pflanzler Str. 35 • Großröhrsdorf • Tel.: 3 11 48



Gärtnerei Höckendorf

22.11. Buß- und Betttag von 9 - 11 Uhr geöffnet
26.11. Totensonntag von 9 - 11 Uhr geöffnet
 im Angebot Grabschmuck, verschiedene Chrysanthenen aus eigenem Anbau, Alpenveilchen u.a.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-13/14-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr
 Lutherstraße 5, Großbröhrsdorf, Tel.: 3 28 41

LUMEN

DIE SCHÖNSTE SPRACHE DER WELT

Mmmm ...
Ab sofort wieder da:



die vielfach ausgezeichneten Christstollen
 z.B. Butterrosinenstollen und Schokostollen

Bäcker Leunert

Rathausstraße 20 - 01900 Großbröhrsdorf
 Tel. 03 59 52 - 4 61 09

Festplatz Gaststätte



Angebot ab 19. November
Gänsekeule mit Rotkohl und Klößen
! immer donnerstags: jeder Cocktail nur 4,00 € !

Liebe Gäste! An den Wochenenden sind Tischreservierungen unbedingt erforderlich!

Am Festplatz 1, 01900 Großbröhrsdorf
 035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
 Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 und ab 17 Uhr

BILD & TON
 Servicepartner **Friedhelm Seidel**

- > Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
- > Errichtung von Sat- und Gemeinschaftsanlagen
- > Verleihservice
- > Fernseh-Reparaturdienst
- > Zugang zum WWW
- > Netzwerke

Digital BB (em)
 - kleine Schüssel, super Empfang

Bergstraße 3 - 01900 Großbröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
 Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Telefax (03 59 52) 4 22 05 - Mobil (01 72) 7 03 60 38




Elefant erkundet Haut

20%*
 am Aktionstag auf alle Kosmetik-Produkte

Hauttypberatung
 am Dienstag, 21.11.2017
 von 9:00 - 17:00 Uhr

Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise für eine gesunde Haut. Gemeinsam mit unserer Hautexpertin erkunden wir Ihre besonderen Bedürfnisse. Finden Sie endlich die Hautpflege, die zu Ihnen passt!

Reservieren Sie sich Ihren Termin kostenfrei unter 0800-2763268 oder direkt in der Elefanten Apotheke.

* Nicht mit anderen Aktionen / Rabatten kombinierbar.

Natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE
 Natürlich gesund & günstig

Mit uns kommen Sie gut durch die „fünfte Jahreszeit“!

LVM-Versicherungsagentur
Andree Wolf

Melanchthonstr. 18
 01900 Großbröhrsdorf
 Telefon 035952 41 60 60
 info@a-wolf.lvm.de
 https://a-wolf.lvm.de



apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großbröhrsdorf
 Apotheker Thomas Lappe - Mühlstraße 1 - 01900 Großbröhrsdorf
 Telefon (kostenlos): 0800-2763268 - Telefax: 03 59 52-589 16
 E-Mail: mail@apofant.de - Internet: www.apofant.de
 f elefanten.apotheke.grossroehrsdorf

25% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer **Elefanten Apotheke, Großbröhrsdorf**

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 25.11.2017

